"Parallel" publizieren mit LaTeX und HTML Die Dokumentenbeschreibungssprache Hyperlatex

Günter Partosch, HRZ Gießen (mailto:Guenter.Partosch@hrz.uni-giessen.de)

Inhalt

- Inhalt
- Problemstellung
- Hyperlatex
- Autor
- "Steckbrief" von Hyperlatex
- Lieferumfang
- Installation
- Aufruf von Hyperlatex
- Eine einfache Hyperlatex-Eingabedatei
- Die Ausgabe von Hyperlatex
- Was versteht Hyperlatex von LaTeX2e?
- Was kommt noch hinzu oder ist anders als in LaTeX?
- Bedingte Übersetzung
 - LaTeX-Modus <---> HTML-Modus
 - Flags
- Ouerverweise und Links
 - Ouerverweise innerhalb eines HTML-Dokuments
 - Verweise auf externe Ziele
 - Eigenes Dokument als externes Verweisziel
- Menüs
- Querlinien und Bilder
- "Roh-HTML"
- Umwandlung von LaTeX-Konstrukten in Bitmaps
- Konfigurationsmöglichkeiten
- Einige Unzulänglichkeiten
- Anhang: german.hlx

Problemstellung

Autoren müssen oft "parallel" publizieren

- in gedruckter Form mittels LaTeX und
- im WWW mittels HTML.

Die Pflege beider Varianten desselben Dokuments ist

- · zeitaufwendig und
- fehlerträchtig.

Die Konvertierung HTML <---> LaTeX ist keine Lösung, da

- viele Sprachelemente nicht 1:1 übertragbar sind und
- jede Darstellungsform ihre typischen Merkmale und Möglichkeiten hat.

Lösung: Dokumentenbeschreibungssprache wie z.B. Hyperlatex

- Dokument wird in der Beschreibungssprache formuliert.
- Filter/Konverter erzeugen dann die LaTeX- bzw. HTML-Variante.

Hyperlatex

Hyperlatex als Beschreibungssprache (markup language)

- stark an LaTeX2e angelehnt
- logische Auszeichnung von Textteilen

Hyperlatex ermöglicht

- fehlerlose LaTeX-Dokumente (Drucken) und
- "like hand-written" HTML-Dokumente (Anschauen auf Browser).

Hyperlatex besteht aus

- einer größeren Untermenge von LaTeX2e und
- zusätzlichen Befehlen
- für Hyperlinks,
- zum Steuern der Konvertierung und

"Parallel" publizieren mit LaTeX und HTML

• für das "direkte" Einbringen von HTML-Konstrukten.

Hyperlatex ist kein allgemeiner Konvertierer LaTeX < --- > HTML, denn Hyperlatex

- versteht nur eine LaTeX2e-Untermenge und
- bringt Fehlermeldung bei "unbekannten" oder "fehlenden" Befehlen.

"Fehlende" Befehle in Hyperlatex:

===> Anwender ist aufgefordert, "sich etwas zu überlegen"

Beispiel:

- \bigskip (LaTeX)
- <HR> (HTML)
- \htmlrule (Hyperlatex)

\texonly{bigskip}
\htmlrule

alternativ: \W\newcommand{\bigskip}{} besser noch: \newcommand{\abstand}{\texorhtml{\bigskip}{\htmlrule}} in der Präambel oder in der Datei
~/.hyperlatex/init.hlx

Autor

Otfried Schwarzkopf (jetzt Otfried Cheong)

- Promotion in Berlin 1992
- Assistenzprofessor an der Universität Utrecht
- zwei Jahre als Assistenzprofessor an der Pohang University of Science and Technology in Pohang (Südkorea)
- seit 1997 als Assistenzprofessor an der Hong Kong University of Science and Technology

"Steckbrief" von Hyperlatex

Beschreibung:

Das Paket Hyperlatex ermöglicht es, eine Datei so vorzubereiten, daß sie von dem Hyperlatex-Konverter nach HTML gewandelt bzw. von LaTeX für den Druck aufbereitet werden kann. Jede so erzeugte HTML-Datei kann zum Zwecke des leichteren Navigierens mit entsprechenden Menüs und "Knöpfen" versehen werden.

Erste Informationen:

- Otfried Cheong [Otfried Schwarzkopf]: "*The Hyperlatex package"* (http://www.cs.ust.hk/~otfried/Hyperlatex/)
- Otfried Cheong [Otfried Schwarzkopf]: "Introduction to Hyperlatex" (http://www.cs.ust.hk/~otfried/Hyperlatex/index 1.html)

Dokumentation:

- Otfried Cheong [Otfried Schwarzkopf]: "The Hyperlatex Markup Language" (hyperlatex.tex {hyperlatex.ind, hyperlatex.sty} in ftp://ftp.cs.ruu.nl/pub/mirrors/ipe/Hyperlatex-2.2.6.tar.gz)
- Otfried Cheong [Otfried Schwarzkopf]: "*The Hyperlatex Markup Language*" (http://www.cs.ust.hk/~otfried/Hyperlatex/hyperlatex.html)
- Otfried Cheong [Otfried Schwarzkopf]: The Hyperlatex Story; TUGboat 16, No. 2, p. 159 ff

Programmautor:

Otfried Cheong [Otfried Schwarzkopf] (mailto:otfried@cs.ust.hk bzw. http://www.cs.ust.hk/~otfried/)

Version:

2.2.6 (15. September 1997)

Quellen:

- Emacs-Makrodatei Hyperlatex-2.2.6/hyperlatex.el in ftp://ftp.cs.ruu.nl/pub/mirrors/ipe/Hyperlatex-2.2.6.tar.gz
- LaTeX-Package hyperlatex.sty im gleichen Archiv
- Hyperlatex-Dateien (siteinit.hlx usw.)

Binär-Programme:

nicht erhältlich

Betriebssystem/Plattform:

UNIX, VMS

Benötigte Hilfsprogramme:

gunzip, tar, LaTeX, GNU-Emacs (Version 18 oder 19), csh, LaTeX2e-Paket verbatim, [ps2gif], [dvipsk]

Anpaßbarkeit:

- Übersetzungsvorgang nach HTML in der Datei hyperlatex.el modifizierbar (gute Emacs-LISP-Kenntnisse erforderlich)
- Eingabesprache in hyperlatex.sty anpaßbar (gute LaTeX2e- Kenntnisse erforderlich)
- Zusätzlich können die .hlx-Dateien, die vom Hyperlatex-Konverter gelesen werden, modifiziert werden.

Methode:

stark an LaTeX2e angelehnte Dokumentenbeschreibungssprache; Dateien können mit LaTeX druckfertig aufbereitet bzw. mit Hilfe eines entsprechenden Filters nach HTML gewandelt werden

Bemerkung:

Es gibt eine E-Mail-Diskussionsliste (mailto:hyperlatex@cs.uni-magdeburg.de) zu Hyperlatex. Um sich anzumelden, schicken Sie einen E-Mail-Brief mit "subscribe hyperlatex" an mailto:majordomo@cs.uni-magdeburg.de

Lieferumfang

Hyperlatex-2.2.6.tar.qz enthält

README

Installationsanleitung

hyperlatex

Shell-Skript zum Aufruf von Hyperlatex

hyperlatex.el

Emacs-LISP-Makros für die Konvertierung LaTeX --> HTML

hyperlatex.sty

LaTeX2e-Vereinbarungen (Benutzerschnittstelle)

hyperlatex.tex

Hyperlatex-Dokumentation (Hyperlatex-Eingabedatei)

hyperlatex.ind

zugehörige Indexdatei

*.hlx

Hyperlatex-Packages (mit Hyperlatex-Makros)

ps2gif

Shell-Skript für die Konvertierung PostScript --> GIF

*.xbm

sechs kleine Sinnbilder für die Navigation-Panels

Installation

Ausgangspunkt ist die Datei Hyperlatex-2.2.6.tar.gz

- 1. <u>Auspacken</u>: gunzip Hyperlatex-2.2.6.tar.gz
 - tar -xvf Hyperlatex-2.2.6.tar erzeugt das Verzeichnis Hyperlatex-2.2.6
- 2. Wechsel ins neue Verzeichnis:

cd Hyperlatex-2.2.6

- 3. Konfigurieren:
 - siteinit.hlx editieren

\HlxIcons{} <--- URL für das Verzeichnis mit den Icons

• hyperlatex editieren:

setenv HYPERLATEX_DIR=hyperlatex_directory

(Verzeichnis, in dem hyperlatex.el und die .hlx-Dateien abgelegt werden)

4. Byte-Compilation von hyperlatex.el:

emacs -batch -q -no-site-file -l hyperlatex.el -f hyperlatex-compile erzeugt hyperlatex.elc

5. Verschieben der Dateien:

hyperlatex.sty ---> Verzeichnis mit den LaTeX-Packages

hyperlatex.el ---> hyperlatex_directory

hyperlatex.elc ---> hyperlatex_directory

.hlx-Dateien ---> hyperlatex_directory

 ${\tt hyperlatex} ~\hbox{--->} ~Verzeichn is ~mit~aus f\"{u}hrbaren~Programmen$

ps2gif ---> Verzeichnis mit ausführbaren Programmen

6. <u>Dateien mit geeigneten Lese- und Ausführungsrechten versehen</u>

Hyperlatex kann jetzt aufgerufen werden.

Aufruf von Hyperlatex

```
    hyperlatex -html datei
hyperlatex datei
erzeugt HTML-Datei datei.html (ggf. mit untergeordneten Dateien datei_1.html, datei_2.html, usw.)
    hyperlatex -dvi datei
latex datei
erzeugt .dvi-Datei datei .dvi
    hyperlatex -gif datei
erzeugt .gif-Dateien; benutzt u.a. ps2gif (pnmcrop, ppmtogif)
```

Eine einfache Hyperlatex-Eingabedatei

Datei vers2.tex

```
\documentclass{article}
\usepackage { hyperlatex }
\htmltitle{Versuch}
\htmladdress{dante@dante.de, 10.~Oktober 1997}
\newcommand{\inhalt}{%
\texorhtml{\tableofcontents}{\htmlmenu{3}}%
\title{Ein kleiner Versuch}
\author{G\"unter Partosch}
\date{10.~Oktober 1997}
\begin{document}
\maketitle
\inhalt
\section{Anfang}
Das ist der erste Abschnitt mit einigen Umlauten \"a, \"o, \"u.
\section{Mitte}
Das ist der Hauptteil und wichtigste Teil des Dokuments.
\section{Schlu\ss}
Hier kommen noch einige abschlie\ss{}ende Bemerkungen.
\end{document}
```

Aufruf von LaTeX:

```
word{g029}1494:work>latex vers2
This is TeX, Version 3.14159 (C version 6.1)
(vers2.tex
LaTeX2e <1996/12/01> patch level 1
Babel <v3.6h> and hyphenation patterns for american, german, loaded.
(/opt/tex/teTeX/texmf/tex/latex/base/article.cls
Document Class: article 1996/10/31 v1.3u Standard LaTeX document class
(/opt/tex/teTeX/texmf/tex/latex/base/size10.clo)) (hyperlatex.sty
Package: 'hyperlatex' v2.2.6 Otfried Schwarzkopf
(/opt/tex/teTeX/texmf/tex/latex/tools/verbatim.sty))
No file vers2.aux.
No file vers2.aux.
No file vers2.toc.
[1] (vers2.aux))
Output written on vers2.dvi (1 page, 784 bytes).
Transcript written on vers2.log.
erzeugt u.a. vers2.dvi
```

Aufruf von Hyperlatex:

```
word{q029}1496:work>hyperlatex vers2
Hyperlatex formatting /home/hrza/q029/work/vers2.tex...
Parsing ...
Package "siteinit" inserted
Package "init" inserted
Package "article" inserted
Reading site init file for Hyperlatex version 2.2.6:
   <Basic commands>,
   <Environments>,
   <Title>.
   <Footnotes, index, bibliography>,
   <Fonts>,
   <Accents>,
   <Math>
Title of work is "Versuch"
Using filename "./vers2.html"
Parsing: Anfang ...
Parsing: Mitte ...
Parsing: Schlu|szlig; ...
Formatting ...
Package "siteinit" inserted
Package "init" inserted
Package "article" inserted
Reading site init file for Hyperlatex version 2.2.6:
   <Basic commands>,
   <Environments>,
   <Title>.
   <Footnotes, index, bibliography>,
   <Fonts>,
   <Accents>.
   <Math>
Title of work is "Versuch"
Using filename "./vers2.html"
Formatting: Anfang ...
Wrote /home/hrza/q029/work/vers2.html
```

```
"Parallel" publizieren mit LaTeX und HTML

Formatting: Mitte ...
Wrote /home/hrza/g029/work/vers2_1.html
Formatting: Schlu|szlig; ...
Wrote /home/hrza/g029/work/vers2_2.html
Wrote /home/hrza/g029/work/vers2_3.html
Hyperlatex formatting done.

erzeugt vers2.html, vers2_1.html, vers2_2.html, vers2_3.html
```

Datei vers2.html:

Datei vers2_1.html:

```
<!DOCTYPE HTML PUBLIC "-//W3C//DTD HTML 3.2 Draft//EN">
<HTMT<sub>1</sub>>
<!-- HTML file produced from file: vers2.tex --
 -- using Hyperlatex v 2.2.6 (c) Otfried Schwarzkopf -->
<TITLE>Versuch -- Anfang</TITLE>
</HEAD><BODY>
<IMG ALT="" SRC="http://www.uni-giessen.de/~q029/www-icons/greyprevious.xbm">
    <A HREF="vers2.html"><IMG ALT="Hoch" SRC="http://www.uni-giessen.de/~g029/www-icons/up.xbm"></A>
    <A HREF="vers2 2.html"><IMG ALT="Vorwaerts" SRC="http://www.uni-qiessen.de/~q029/www-icons/next.xbm"></A><BR><B>Eine Ebene
höher zu </B><A HREF="vers2.html">Top</A><BR><B>Vorw&auml;rts zu </B><A HREF="vers2 2.html">Mitte</A><BR><HR >
<H1>Anfang</H1>
P>Das ist der erste Abschnitt mit einigen Umlauten ä, ö, ü.
<HR ><ADDRESS>dante@dante.de, 10.&nbsp;Oktober 1997</ADDRESS><BR>
<IMG ALT="" SRC="http://www.uni-giessen.de/~q029/www-icons/greyprevious.xbm">
    <A HREF="vers2.html"><IMG ALT="Hoch" SRC="http://www.uni-giessen.de/~q029/www-icons/up.xbm"></A>
    <A HREF="vers2 2.html"><IMG ALT="Vorwaerts" SRC="http://www.uni-giessen.de/~g029/www-icons/next.xbm"></A></BODY></HTML>
```

Die Ausgabe von Hyperlatex

Hyperlatex erzeugt u.a. automatisch

- funktionierende, vollständige HTML-Dateien (Hauptdatei + eine Datei für jede Untergliederung) mit korrekter Zeichenumsetzung (Entities)
- Inhaltsverzeichnis in der Hauptdatei
- HTML-Titel in allen HTML-Dateien
- Abspann in allen HTML-Dateien
- Navigation-Panels in allen untergeordneten HTML-Dateien

aufzurufen im Browser ist dann: Haupt-HTML-Datei; hier vers2.html

Was versteht Hyperlatex von LaTeX2e?

- spezielle Eingabezeichen: \, {, }, ~, ^, _, #, \$, \$, & um sie darzustellen: \back, \{, \}, \~{}, _, \#, \\$, \&
- Gedankenstriche und Anführungszeichen: --, ---, ``, ''
- einige texterzeugende Kommandos: \LaTeX, \LaTeX2e, \TeX, \ldots, \today
- Texthervorhebungen: \emph, \em, emph-Umgebung
- Zeilenwechsel: ~, \mbox, \\, *
- Formeln: \$, \(\(\), ^, _, griechische Buchstaben, Funktionsnamen wie z.B. \\\cos, \\\arccos
- Dokumentklasse: \documentclass, \documentstyle, \usepackage; mit Optionen
- Titelseite: \title, \author, \date, \maketitle, \thanks, abstracts-Umgebung
- Untergliederungen: \chapter, \section, \subsection, \subsection, \paragraph, \subparagraph + die damit verbundenen Zähler; außerdem secnumdepth
- \protect, \noindent
- Textdarstellung, Listen u.ä: dieUmgebungen quote, quotation, verse, center, itemize, enumerate, description
- mathematische Darstellung: \[... \], displaymath-Umgebung, equation-Umgebung, equation*-Umgebung
- Eingabe ignorieren: comment-Umgebung
- Zeichensätze: \texbf, \texit, \texsc, \texsf, \underline, \bf, \it, \tt, \/
- Zeichengrößen: \tiny, ..., \LARGE
- fremdsprachliche Zeichen: Akzente (\", \`, \^, \^), Sonderzeichen (\oe, \OE, \aa, \AA, \ae, \AE, \ss, ?', !', \o, \O)
- Vereinbarung von Kommandos und Umgebungen: \newcommand, \renewcommand, \newenvironment, \renewenvironment; mit optionalem Parameter
- Theoreme: \newtheorem
- Fließobjekte: \caption; Umgebungen: figure, figure*, table, table*
- $\bullet \ \ \textit{Tabellen: tabular-Umgebung mit den Spezifikationen /, c, l, r; \verb|\hline|, \verb|\multicolumn|| \\$
- Verbatim-Ausgabe: verbatim-Umgebung, \verb
- Querverweise: \label, \ref, \pageref
- $\bullet \ \textit{Bibliographien:} \ \texttt{\ \ } \texttt{\$
- *Index*: \index
- Aufteilung der Eingabedatei: \input, \include, \includeonly

Was kommt noch hinzu oder ist anders als in LaTeX?

- bei Fußnoten: \htmlfootnotes spezifiziert Stelle, an der die Fußnoten gesammelt ausgegeben werden
- bei mathematischen Formeln: \math[html-version]{latex- version} erlaubt angepaßte Darstellung
- bei Überschriften: \htmlheading[level]{text} generiert eine Überschrift, aber keine neue HTML-Datei
- bei Textdarstellung: Umgebungen blockquote und menu realisieren die HTML-Konstrukte

 «BLOCKQUOTE» text</br/>
 /BLOCKQUOTE» und

 MENU»
- bei Zeichensätzen: logische Textauszeichnungen \cit{text}, \code{text}, \dfn{text}, \file{text}, \kbd{text}, \samp{text}, \samp{text}
- bei Zeichengrößen: $\html{basefont SIZE=x}, x=1, ..., 7$
- bei Vereinbarungen von Kommandos und Umgebungen:
 - Redefinierung wird nicht abgeprüft
 - Hyperlatex-Definitionen sind global (Einschränkung möglich mit \begingroup ... \endgroup)
 - Tokenizing anders in LaTeX
 - ∘ Vorsicht bei %, \T oder \W im Definitionstext
- bei Tabellen: \htmlcaption{text}, \htmlattributes*{TABLE}{BORDER}, \htmltab
- bei Verbatim-Ausgabe: example-Umgebung beachtet \, {, }, %; außerdem \exampleindent
- bei Bibliographien: \htmlbibitem{...}{...}, \htmlcite{label}
- bei Indizes: \cindex[key]{entry}, \htmlprintindex
- bei Querverweisen: Querverweise und Links
- bedingte Übersetzung: <u>Bedingte Übersetzung</u>
- eigene Gestaltungsmöglichkeiten: Menüs, Querlinien und Bilder, "Roh-HTML", Umwandlung von LaTeX-Konstrukten in Bitmaps

Bedingte Übersetzung

LaTeX-Modus <---> HTML-Modus

```
    \texonly{text}, \htmlonly{text}, \texorhtml{latex-version}{html-version}; z.B.:
        Wir sind jetzt im \texonly{\LaTeX}\htmlonly{HTML}-Modus.
        Wir sind jetzt im \texorhtml{\LaTeX}{HTML}-Modus.

    Präfix \T bzw. \W; z.B.:
        Wir sind jetzt im \T\LaTeX-Modus.
        \W\HTML-Modus.

    Umgebungen: iftex, ifhtml; z.B.:
        Wir sind jetzt im
```

\begin{iftex} \LaTeX-Modus. \end{iftex}

```
"Parallel" publizieren mit LaTeX und HTML
\begin{ifthtml}
HTML-Modus.
\end{ifhtml}
```

Flags

```
Umgebungen: ifset, ifclear
\begin{ifset}{flag} Flag flag ist gesetzt! \end{ifset}
\begin{ifclear}{flag} Flag flag ist nicht gesetzt! \end{ifclear}
Flag flag kann mit \newcommand gesetzt werden:
\newcommand{\varianteA}{1}
\newcommand{\varianteB}{0}
```

Querverweise und Links

Querverweise innerhalb eines HTML-Dokuments

- Verweisziel kennzeichen: \label{label}
- Verweis: \link{anchor}{label} gibt anchor aus; anklickbar in der HTML-Variante
- mit zusätzlichem Verweistext in der LaTeX-Variante: \link{anchor}[~(Abschnitt~\ref{label})]{label}
- abgekürzt: \link{anchor}[~(Abschnitt~\Ref)]{label}
- ebenso: \Pageref für \pageref{label}
- anchor in LaTeX-Variante unterdrücken: \link*
- große Verweisziele kennzeichnen: Label-Umgebung

Verweise auf externe Ziele

```
\xlink{anchor}[printed-reference]{url}
\xlink*{anchor}[printed-reference]{url}
```

Eigenes Dokument als externes Verweisziel

<u>Problem</u>: Hyperlatex generiert bei Abschnittswechsel sequentielle Dateinamen. <u>Abhilfe</u>: \xname{name}

```
...
\xname{external_name}
\section{Hauptteil}\label{hauptteil}
...
```

Verweis im gleichen HTML-Dokument dann: \link{...}{hauptteil} interner und externer Verweis dann: \xlink{...}{external_name.html}

Menüs

- Hyperlatex generiert automatisch in der Hauptdatei und in jeder Teildatei Menüs (mit Hyperlinks) für alle untergeordneten Teildateien.
- Tiefe eines Menüs in der aktuellen Teildatei abänderbar: \htmlmenu{depth}
- Tiefe der Menüs in den Teildateien abänderbar: \htmlautomenu{depth} oder \setcounter{htmlautomenu}{depth}
- Grad der Aufteilung in Teildateien abänderbar: \htmldepth{depth} oder \setcounter{htmldepth}{depth}

Querlinien und Bilder

- Querlinie ausgeben: \htmlrule[attributes]; z.B.: \htmlrule[WIDTH=70% ALIGN=CENTER]
- Inline-Bild einfügen: \htmlimage[attributes]{url}; z.B.: \htmlimage[ALT="Foto von GP"]{gp.gif}

"Roh-HTML"

- einzelnes Zeichen mit der Beschreibung &entity; ausgeben: \htmlsym{entity}; z.B.; \texorhtml{\$1/4\$}{\htmlsym{##188}}
- HTML-Tag ausgeben: \html{tag}; z.B.: \html{STRIKE}durchgestrichen\html{/STRIKE}
- Attribute beliebiger Tags in der Ausgabe steuern: \htmlattributes{tag}{attributes}; z.B.: \htmlattributes{TABLE}{BORDER} \htmlattributes{BODY}{BGCOLOR="#ffffe6"}
- $\bullet \ \ \textit{Attribute des unmittelbar folgenden Tags steuern:} \ \ \texttt{\htmlattributes*\{tag\}\{attributes\}}$
- Attribute-Steuerung beim aktuellen Tag abschalten: \html*{tag}
- direkte Ausgabe großer HTML-Konstrukte: rawhtml-Umgebung
- ganze Dateien mit HTML-Konstrukten einfügen: \htmlinclude{file}

Umwandlung von LaTeX-Konstrukten in Bitmaps

<u>Problem</u>: Für einige LaTeX-Konstrukte gibt es keine Möglichkeit, sie direkt in äquivalente HTML-Konstrukte umzusetzen. <u>Lösung</u>: Umwandlung des LaTeX-Konstrukts in ein GIF-Bild, das dann in der HTML-Variante als Inline-Bild eingefügt wird

```
"Parallel" publizieren mit LaTeX und HTML
```

```
\begin\{displaymath\}\\ \sum_{i=1}^{n} x_{i} = \inf_{0}^{1} f\\ \end\{displaymath\}\\ \end\{gif\}\\ \W\end\{quote\}
```

Konfigurationsmöglichkeiten

- Beim Abarbeiten von \documentclass und \usepackage (und seiner Optionen) liest Hyperlatex der Reihe nach siteinit.hlx, init.hlx, class.hlx.
- eigene Konfigurationen in der Datei ~/.hyperlatex/init.hlx möglich
 - Texte der Navigation-Panels abänderbar
 - Vereinbarung eigener Kommandos und Umgebungen (ggf. Redefinition bereits bestehender Kommandos)
- Einige Kommandos (in hyperlatex.el definiert) sind nicht abänderbar.
- Es gibt einige vorgefertigte Hyperlatex-Packages: sequential, emulate, frames, longtable, tabbing, babel; Aufruf z.B.: \W\usepackage{emulate}
- Eigene Hyperlatex-Packages können entwickelt werden.

Einige Unzulänglichkeiten

- Schnittstellen (fast) nicht dokumentiert
- noch zu wenige Hyperlatex-Packages realisiert, insbesondere kein german.hlx
- \today in hyperlatex.el vereinbart ---> nicht anpaßbar
- englische Bezeichnungen bei speziellen Textteilen, wie z.B. Fußnoten, Zusammenfassung, usw.
- Voreinstellungen teilweise ungünstig
- Hyperlatex generiert automatisch keine Verweisziele der Art http://site/file#local

mögliche Korrekturen:

- babel.hlx nach german.hlx kopieren ---> Anfangsversion einer german-Anpassung
- deutsche Texte, z.B in init.hlx:

```
\newcommand{\footnotetitle}{Footnotes}
\newenvironment{thefootnotes}%
{\chapter*{\footnotetitle}
\begin{description}
\}{\newcommand{\description}}
\newcommand{\htmlfootnoteitem}[2]%
{\label{footnote-#1}\item[(#1)]#2}
und in german.hlx:
\newcommand{\refname}{Literatur}
\newcommand{\abstractname}{Zusammenfassung}
\newcommand{\footnotetitle}{Fu"snoten}
```

Voreinstellungen ändern, z.B. in hyperlatex.sty
 \let\file=\texttt
 und in init.hlx:
 \newcommand{\file}{\texttt}

Anhang: Hyperlatex-Package german.hlx

```
%% -*-latex-*-
%% German package for Hyperlatex
%% Last $Modified: Sat Apr 5 02:18:20 1997 by otfried $
\typeout{package: German}
\HlxEval{
;; Make " an active character
(setg hyperlatex-additional-special-characters
       (concat "\""
      hyperlatex-additional-special-characters))
(hyperlatex-update-special-chars)
;; Provide definition for active "
(put '\" 'hyperlatex-active
'hyperlatex-active-doublequote)
(defun hyperlatex-active-doublequote ()
  ;; doublequote has already been removed from text
  (let ((here (point))
         (match (assoc (following-char)
         hyperlatex-german-interesting-chars)))
         ;; if char is not in the list,
         ;; we don't do anything
           ;; replace the character with its expansion
           (delete-region (point) (1+ (point)))
           (insert (cdr match))
           (goto-char here)))))
(defvar hyperlatex-german-interesting-chars
  '( ( ?a . "\\htmlsym{auml}")
      ( ?A . "\\htmlsym{Auml}")
       ?o . "\\htmlsym{ouml}")
?o . "\\htmlsym{Ouml}")
?u . "\\htmlsym{uuml}")
     ( ?U . "\\htmlsym{Uuml}")
     ( ?e . "\\htmlsym{euml}")
( ?E . "\\htmlsym{Euml}")
     ( ?i . "\\htmlsym{iuml}")
     ( ?I . "\\htmlsym{Iuml}")
     ( ?s . "\\htmlsym{szlig}")
( ?S . "SS")
      (?z. "\\htmlsym{szliq}")
      ( ?Z . "SZ")
       ?/ . "")
     ( ?- . "-")
( ?\" . "")
     ( ?~ . "")
       ?= . "")
     ( ? . "\\glqq{}")
( ?' . "\\grqq{}")
     ( ?< . "\\flqq{}")
```

```
"Parallel" publizieren mit LaTeX und HTML

(?> . "\\frqq{}")

))

\newcommand{\refname}{Literatur}
\newcommand{\abstractname}{Zusammenfassung}
\newcommand{\footnotetitle}{Fu"snoten}

\newcommand{\glqq}{\"{}}
\newcommand{\grqq}{\"{}}
\newcommand{\grqq}{\"{}}
\newcommand{\grqq}{\"{}}
\newcommand{\frqq}{\htmlsym{#171}}
\newcommand{\frqq}{\htmlsym{#187}}
\newcommand{\frqq}{\htmlsym{#187}}
\newcommand{\frq}{\}
```

wwwmaint@dante.de bei Fehlermeldungen, Anregungen, Ergänzungen zum Angebot dieses WWW-Servers

<u>TEX-D-L</u> bei Fragen/Anregungen/Antworten zu TeX, LaTeX, Metafont

dante@dante.de, bei Fragen (Mitgliedschaft, Bestellungen, Nachfragen) an DANTE e.V.

\$Revision: 1.2 \$ (\$Date: 1998/06/01 18:15:44 \$) by \$Author: secretar \$